

Frauen.Einkommen.Verbesserung



Gewerkschaftsaktion „Lohnsteuer runter“ trägt Früchte

= Steuerentlastung in Sicht

Die dringend **geforderte** und erforderliche **Lohnsteuerentlastung** für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist seit 17.03.2015 – Ministerratsbeschluss – „auf Schiene“. Alle Gewerkschaftsfunktionärinnen und –funktionäre haben das ihnen Mögliche dazu beigetragen, um mit diesem „Lohnsteuerentlastungspaket“ alle Erwerbstätigen und Pensionisten ab 1.1.2016 zu **Netto Gewinnern** werden zu lassen.

882.184 ÖGB/AK Unterschriften wurden gesammelt, Lobbying wurde betrieben, ÖVP und SPÖ PolitikerInnen wurden von der Notwendigkeit zur Steuerentlastung überzeugt und haben tatsächlich „Wort gehalten“ = Ein Gesamtpaket „Steuerreform“ wurde dieser Tage vom Bundeskanzler (Faymann, SPÖ) und Vizekanzler (Mitterlehner, ÖVP) „vorgestellt“. Aus meiner persönlichen Sicht **gebührt ALLEN, die in den verschiedensten „Steuerreformgruppen“ gearbeitet haben ein DANKE, für die vielen Stunden des miteinander Redens, Verhandeln und Findens von Kompromissen** für die 2016 dann finanziell spürbare Entlastung aller Erwerbstätigen und PensionistInnen.

Einige Zahlen – Daten – Fakten:

Jahresbruttoeinkommen	Steuertarif jetzt	Steuertarif neu	Anmerkungen
€ 0 – 11.000,--	0	0	Automatische (durch Finanzamt) Rückvergütung von Sozialversicherungs-beiträgen in der Höhe der Hälfte der bezahlten Beiträge zur Sozialversicherung, maximal € 400,-- (Negativsteuer) Dies betrifft etwa 2,6 Mio Personen!!
€ 11.000,-- bis 25.000,--	36,50%		
€ 11.000,-- bis 18.000,--		25,00 %	Dies betrifft etwa 1,4 Mio Personen
€ 25.00,-- bis 60.000,--	43,21 %		
€ 31.000,-- bis 60.000,--		42,00 %	Dies betrifft etwa 1,0 Mio Personen
Ab € 60.000,--	50,00 %		
€ 60.000,-- bis 90.000,--		48,00 %	Dies betrifft etwa 200.000 Personen
Ab € 90.000,--		50,00 %	Dies betrifft etwa 100.000 Personen

Insgesamt sind in Österreich 7 Mio Personen lohn- und einkommenssteuerpflichtig.

Tarifentlastung – Auswirkung – Gehälter/Löhne pro Jahr und monatliches Einkommen

Einige Beispiele

Brutto € (monatl.)	Entlastung € (jährlich)	Entlastung in Prozent
1.500,-- €	485,-- €	43 %
2.000,-- €	882,-- €	30 %
3.000,-- €	1.318,-- €	19 %
4.000,-- €	1.557,-- €	14 %
5.000,-- €	1.385,-- €	9 %

So wie ich das sehe, werden vor allem sehr viele **teilzeitbeschäftigte Frauen bzw. jene Kolleginnen die in den unteren und mittleren Einkommen** (zB VB's h 5, h 4, h 3, h 2, v 3, v 4, v 2 – davon sind überwiegend Frauen im öffentlichen Dienst!) ihr finanzielles Auskommen haben müssen, von dieser **Steuerreform „profitieren“**.

Vor allem deshalb, da der **Eingangssteuersatz auf 25%** gesenkt und hier dann wirklich mehr Netto vom Brutto erlebbar sein wird. Auch das ist ein weiterer Mosaikstein zum „Schließen der Einkommensschere“ und ein richtiger Schritt die „Selbstbestimmtheit im Sinne eines finanziell unabhängigen Lebens in Eigenverantwortung“ besser leben zu können. Darüber hinaus ergibt sich auch eine Aufbesserung für die kommenden Frauenpensionen.

Somit eine „Win-Situation“ für die überwiegende Mehrheit der berufstätigen Frauen im Öffentlichen Dienst. Außerdem werden alle Frauen, Männer, Familien mit Kindern von der Verdoppelung des **Kinderfreibetrags auf 440 Euro profitieren.**

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest

Ihre

Monika Gabriel